№ 60. 1856.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 60.

Donnerstag, den 22. Mai 1856.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Stanislaus v. Zawaski, Kaufm. allh., u. Frn. Rosalie geb. Beigrau, T., geb. den 13. April, get. d. 16. Mai, Rosalie Louise. — 2) Mstr. Joh. Christ. Röhl, Drechsler, Schirmfabr. u. Hausbes. allh., u. Frn. Aug. Amalie Bertha geb. Schmidt, S., geb. d. 12. April, get. d. 18. Mai, Hermann Hugo Max. — 3) Johann Karl Friedrich, Schornsteinfeger allh., u. Frn. Karol. Aug. geb. Melzer, S., geb. d. 23. April, get. den 18. Mai, Aug. Julius Paul. — 4) Christian Gottlob Kindler, Stadtgartenbes. allhier, u. Frn. Emilie Henriette geb. Theurich, S., geb. d. 29. April, get. d. 18. Mai, Bruno Ewald. — 5) Mstr. Karl Aug. Alexander Burger, Sattler allh., und Frn. Ernest. Friederike Louise geb. Koch, S., geb. d. 2., get. d. 18. Mai, Gustav Heinr. — 6) Hrn. Friedr. Wilh. Hering, Musikus allh., u. Frn. Christ. Friederike Aug. geb. Günther, T., geb. d. 12. April, get. d. 18. Mai, Selma Elise. — 7) Karl Aug. Schmidt, Inwohn. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Seiffert, S., todtgeb. d. 14. Mai.

Getraut. 1) Hr. Heinrich Adolph Bertram, Buchbinder und Papierhdlr. allh., u. Jgfr. Marie Helene Julie Erber, weil. Mstr. Karl Gtlob. Erber's, Klemptn. zu Brieg, nachgel. ehel. T., getr. d. 12. Mai in Brieg. — 2) Mstr. Joh. Friedr. Ernst Schneider, Steinsetzer allh., u. Jgfr. Albert. Karol. Sophie Rössel, Mstr. Joh. Aug. Rössel's, B. u. Steinsetzers in Berlin, ehel. jüngste T., getr. d. 12. Mai in Berlin. — 3) Friedr. Wilh. Frindt, Dachdeckerges. allh., u. Jgfr. Christ. Paul. Neumann, getr. d. 13. Mai. — 4) Friedr. Aug. Hermann Heim, Maurerges. allh., u. Joh. Henriette Anforge, weil. Joh. Gottfr. Anforge's, Häusl. zu Nieder-Beerberg, nachgel. jüngste T., erster Ehe, getr. d. 13. Mai. — 5) Hr. Joh. Aug. Gtlieb. Möse, Kaufm. zu Canth, u. Jgfr. Christ. Sophie Clara Pabstlebe, Hrn. Joh. Friedr. Pabstlebe's, Kauf- u. Handelsm. allh., ehel. jüngste T., getr. d. 13. Mai in Penzig. — 6) Hr. Friedr. Adolph Gustav Wilhelms, Steindruckerei-Bes. allh., u. Joh. Christ. Böhmer, weil. Joh. Gtlieb. Böhmer's, Häusl. zu Döbschütz, nachgel. ehel. jüngste T., getr. d. 19. Mai. — 7) Paul Gustav Louis Gröhler, Tuchmacherges. allh., u. Jgfr. Mathilde Franz. Ida Hermann, getr. d. 19. Mai. — 8) Heinr. Adolph Ideler, Kofferträger an der Albertsbahn in Dresden, u. Anna Rosine Herfurth, Gtlieb. Herfurth's, Hausbes. zu Krumlinde in Schlesien, zweite T. erster Ehe, getr. d. 19. Mai. — 9) Hr. Joh. Gottfried Ohmann, Briefträger am Kgl. Postamte allh., u. Jgfr. Charl. Marie Wießner, weil. Hrn. Joh. Gtlieb. Wießner's, verpflicht. Auctionat. allh., nachgel. ehel. dritte T., getr. d. 19. Mai. — 10) Mstr. Karl Robert Scholz, Schuhm. allh., u. Joh. Christ. Theinert, Johann Karl Theinert's, Steinmetzens in Biesig, ehel. älteste T., getr. d. 19. Mai in Reichenbach. — 11) In der kathol. Gem.: Franz Deporski, Schmiedeges. allh., u. Emma Wilhelm. Amal. Habel, Franz Habel's, Handelsm. allh., ehel. älteste T., getr. d. 7. Mai. — 12) Karl Aug. Schnuppe, Schlosserges. allh., u. Jgfr. Dor. Eleon. Karol. Fährmann, Hrn. Joseph Fährmann's, Beamt. an der Magdeb.-Leipz. Eisenbahn zu Benndorf bei Halle, ehel. einz. T., getr. d. 12. Mai. — 13) Joh. Traug. Herbig, Inw. allh., u. Jgfr. Marie Theresie Heims, weil. Joh. Christoph Heims, gew. Häusl. in Güntersdorf, nachgel. ehel. älteste T., getr. d. 12. Mai.

Gestorben. 1) Mstr. Joh. Georg Jentsch, Schneider allh., gest. d. 11. Mai, alt 86 J. 8 M. 6 T. — 2) Fr. Joh. Christiane Heidrich geb. Schubert, weil. Karl Gottfr. Heidrich's, Maurerges. allh., Wtwe., gest. d. 12. Mai, alt 84 J. 13 T. — 3) Fr. Jul. Eleonore Rämisch geb. Müller, weil. Hrn. Joh. Traug. Rämisch's, Justiz-Commissarius u. Notarius allh., Wtwe., gest. d. 12. Mai, alt 67 J. 11 M. 4 T. — 4) Fr. Emilie Amalie Wilhelm. Krahl geb. Heinze, weil. Joh. Traug. Krahl's, Kofferträgers am hiesigen Eisenbahnhofe, Wtwe., gest. d. 12. Mai, alt 43 J. 8 M. 14 T. — 5) Karl Friedr. Wilh. Springer's, Hausbes. u. Victualienhdlrs. allh., u. Frn. Fried. Ernest. geb. Süssemilch, T., Marie Helene, gest. d. 10. Mai, alt 6 M. 13 T. — 6) Hrn. Heinr. Ehrenfr. Cubeus's, Stadtraths u. Kaufm. allh., u. Frn. Adolph. Gabriele Wilhelmine geb. Schade, S., Heinrich Theodor Friedr., gest. d. 14. Mai, alt 5 M. 18 T. — 7) Joh. Gtlieb. Kutsche's, Hausbes. allh., u. Frn. Johanne Eleon. geb. Bundesmann, S., Ernst, Herm. Paul, gest. d. 12. Mai, alt 4 M. 18 T. — 8) Joh. Gottlieb Hennig's, Schuhmacherges. allh., u. Frn. Marie Dor. geb. Garbe, S., Gustav Hermann, gest. d. 12. Mai, alt 2 J. 14 T. — 9) Mstr. Ernst Adolph Kretschmer's, Schuhm. allh., u. Frn. Joh. Christ. Paul. geb. Kretschmann, S., Oscar Alwin Edmund, gest. d. 12. Mai, alt 2 M. 24 T. — 10) Fr. Christ. Amalie Weise geb. Vollkammer, weil. Hrn. Joh. Heinr. Weise's, Orgelbauers allh., Wtwe., gest. d. 15. Mai, alt 63 J. 6 M. 29 T. — 11) Joh. Karl Aug. Bermich, Inw. allh., gest. d. 17. Mai, alt 32 J. 7 M. 7 T. — 11) In der kathol. Gem.: Hrn. Franz Conti, Kaufm. allh., u. Frn. Emmi Johanne Louise geb. Fäsch, S., Karl Leopold Albert Hermann, gest. d. 10. Mai, alt 1 J. 6 Mon. 1 Tag.

Publikationsblatt.

[721] **Daß unser hochverehrter, treuverdienter Herr Oberbürgermeister Jochmann nach achttägiger Krankheit gestern verschieden ist, zeigen wir seinen Freunden und Verehrern mit um so tieferem Schmerze an, je unerwarteter uns der Verlust dieses Vorgesetzten betroffen hat, in welchem wir ein Muster der amtlichen Hingebung, der unermüdetsten Berufstreue zu verehren gewohnt waren. Görlitz, den 20. Mai 1856.**

Das Magistrats-Collegium.

[715] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: ein russischgrüner Tuchrock mit schwarzem Orleans gefüttert.

Görlitz, 19. Mai 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[729] Die Erhebung des Stättegeldes auf hiesigen Jahrmärkten wird, wie früher, am nächsten Jahrmarkte, **den 26. Mai d. J.**, durch Ausgabe von Standzetteln erfolgen, welche von den Einheimischen Sonnabends vor dem Markte, von früh 8 bis Nachmittags 6 Uhr, von den **Fremden** Sonntags vor dem Markte, von Nachmittags 2½ bis Abends 6 Uhr, sowie am Jahrmarkts-Montage von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis 5 Uhr, vor Eröffnung der Buden und Auslegung der Waaren, auf hiesigem Rathhause zu lösen sind.

Das Stättegeld bleibt unverändert:
für Fremde pro laufenden Fuß:
von verschlossenen Buden 2 Sgr.,
von unverschlossenen Stellen 1 Sgr.;
für Einheimische die Hälfte dieser Sätze, nämlich:
von verschlossenen Buden 1 Sgr.,
von unverschlossenen Stellen ½ Sgr.,
pro laufenden Fuß.

Einheimische haben jedoch nur Sonnabends auf ermäßigtes Standgeld Anspruch und müssen an den andern Tagen gleich den Fremden zahlen.

Diejenigen, welche bei der nachfolgenden Revision sich über den Besitz des richtigen Standzettels nicht ausweisen können, haben das Stättegeld doppelt zu entrichten. Die Erhebung des Stättegeldes beim Viehmarkte bleibt die zeitherige und wird hierdurch nichts geändert.

Görlitz, den 21. Mai 1856. Der Magistrat.

[705] In den Monaten Juni und Juli werden die öffentlichen Park-Concerte in den Abendstunden von 6 bis 8 Uhr abgehalten werden.

Görlitz, den 17. Mai 1856.

Die Verschönerungs-Deputation.

[389] **Nothwendiger Verkauf.**

Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Der zu Görlitz sub No. 77 des Hypothekenbuchs und am Klosterplatz sub No. 13 und an der Elisabethstraße sub No. 9 belegene, den Geschwistern Carl Gustav und Anna Friederike Hermine Wender und den Erben resp. Erbeserben der Johanne Friederike verwittwet gewesenen Wender nachmals verehel. Zieschang geb. Huckauf gehörige, laut der nebst Hypothekenschein im Büreau III. einzusehenden Taxe — abgesehen von der für die aufgehobene Brauberechtigung etwa noch zu erwartenden Entschädigung — gerichtlich auf 11,235 Thlr. abgeschätzte Brauhof soll den 24. September 1856, von Vormittags 11½ Uhr ab, an Gerichtsstelle Theilungshalber nothwendig subhastirt werden. Zu diesem Termine werden hiermit die unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion vorgeladen; zugleich auch die Gläubiger, welche wegen einer, aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, aufgefordert, sich mit ihren Ansprüchen beim Gericht zu melden.

---

[711] **Bekanntmachung.**

Aus dem Zinsgewinn der Hilfskasse der Oberlausitz sind pro 1855 nach § 20 des Statuts derselben folgende Prämien für fortgesetztes Sparen an die nachbenannten Interessenten

I. **der oberlausitzischen Provinzial-Sparkasse:**

41 rtl.	8 sgr.	7 pf.	an	die Köchin Karoline Krause zu Cunnersdorf,
9 =	21 =	6 =	=	die Dienstmagd Johanne Rosine Pinkert in Königshain,
8 =	19 =	— =	=	den Webergesell Ernst Traugott Klemmt zu Geibsdorf,
2 =	9 =	11 =	=	das Dienstmädchen Christiane Schmidt in Ndr.-Nicolausdorf,
3 =	1 =	4 =	=	den Schulknaben Max Kaschke zu Görlitz,
4 =	15 =	4 =	=	den Fabrikarb. Moritz Dreßler, zu Görlitz,
12 =	3 =	5 =	=	die verehel. Martini, Johanne Christ. geb. Meyer zu Görlitz,
20 =	8 =	5 =	=	den Schneiderges. Julius Duscheck zu Görlitz,
13 =	22 =	5 =	=	die verehel. Bleicher Preusch geb. Feller zu Görlitz,
8 =	22 =	9 =	=	den Fabrikarbeiter Traugott Hirche zu Görlitz,
14 =	17 =	7 =	=	die Krankenwärterin unverehel. Henriette Böhme zu Görlitz,
18 =	3 =	4 =	=	das Dienstmädchen Johanne Christiane Lehmann zu Görlitz,
22 =	16 =	4 =	=	die verehel. B. Moos zu Görlitz,
6 =	29 =	1 =	=	die Köchin Karol. verw. Nitsche geb. Heinze zu Görlitz,
1 =	4 =	10 =	=	den Dienstknecht Traug. Wecke zu Mückenhain,
25 =	17 =	11 =	=	den Hausknecht Karl Eduard Fichtner zu Görlitz,
8 =	11 =	8 =	=	die Köchin C. Tzirsa zu Görlitz,
9 =	12 =	11 =	=	den Fabrikarb. Voigt zu Görlitz,
10 =	12 =	1 =	=	den Tuchscheerer Wilh. Dreßler zu Görlitz,
5 =	24 =	1 =	=	die Köchin C. Schaller zu Görlitz,
21 =	— =	8 =	=	das Dnstm. H. Rauh zu Görlitz,
25 =	13 =	7 =	=	die verw. E. Klunker zu Görlitz,
89 =	11 =	4 =	=	den Bahnhofsarbeiter Johann Gottfried Dörschel zu Görlitz,
8 =	14 =	1 =	=	die Dienstmagd Johanne Schöne zu Hoyerswerda,
4 =	23 =	10 =	=	die Dienstmagd Hanna Muntel in Neu-Wiesa,
19 =	16 =	9 =	=	die Dienstmagd Eva Petrick zu Geyerswalde,
5 =	15 =	— =	=	die Dienstmagd Christ. Jerusch in Tätschwitz,
4 rtl.	23 sgr.	10 pf.	=	die Dienstmagd Christ. Muntel zu Neu-Wiesa,
5 =	1 =	5 =	=	die Dienstmagd Agnes Bläsche zu Nardt,
3 =	18 =	5 =	=	die Dienstmagd Hanna Schneider zu Neida-Weinberg,
6 =	29 =	2 =	=	den Dienstknecht Gottlob Ratter zu Spohla,
1 =	26 =	10 =	=	den Dienstknecht Gottlob Jurischko zu Spohla,
2 =	— =	— =	=	die Magd Karol. Jungrichter zu Geyerswalde,
— =	22 =	2 =	=	das Dienstmädchen Marie Wels in Wittichenau,
6 =	29 =	1 =	=	das Dienstmäd. Marie Schneider zu Hennersdorf b. Lauban,
6 =	15 =	8 =	=	das Dienstmädchen Henriette Ende zu Lauban,
8 =	23 =	4 =	=	das Dienstmädchen Bertha Nat. Florentine Pohl zu Lauban,
7 =	27 =	— =	=	das Dienstmädchen Johanne Amalie Waldau zu Marklissa,
9 =	29 =	11 =	=	das Dienstmädchen Johanne Gleyna zu Muskau,
1 =	19 =	3 =	=	den Aug. Wehlam zu Muskau,
1 =	1 =	8 =	=	den Fried. Wehlam zu Muskau,
1 =	5 =	— =	=	die Dienstmagd Joh. Christ. Balzk zu Lucknitz,
7 =	24 =	9 =	=	das Dienstmädchen Anna Maria Penk zu Muskau,
8 =	3 =	3 =	=	das Dienstmädchen Christiane Domel zu Muskau,
9 =	14 =	11 =	=	das Dienstmädchen Anna Rosina Schwarz zu Muskau,
6 =	15 =	8 =	=	die Köchin Auguste Mahling zu Muskau,
5 =	21 =	6 =	=	das Dienstmädchen Karoline Frochelt zu Muskau,
28 =	7 =	11 =	=	das Dienstmädchen Ther. Bolst zu Seidenberg,
4 =	9 =	2 =	=	den Fleischerlehrling Bernhard Brückner in Zodel,
1 =	13 =	9 =	=	die Dienstmagd Johanne Rosine Weiße zu Dobers,
13 =	10 =	— =	=	die Dienstm. J. Thär in Bergen,
43 =	18 =	7 =	=	den Grtn. E. Vollrath zu Görlitz,

II. **der städtischen Sparkasse hierselbst:**

21 rtl.	17 sgr.	11 pf.	an	den Tuchmacherges. Ernst Höhne zu Görlitz,
3 =	18 =	8 =	=	das Dienstmädchen Auguste Knobloch zu Görlitz,
12 =	16 =	11 =	=	den Wirthschaftsvoigt Johann Gottlieb Dittrich zu Wiesa

657 rtl. 13 sgr. 6 pf. in Summa gewährt worden.

Auf Grund des Reglements bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß. Görlitz, den 25. April 1856.

Die Direction der Hülfskasse der Preuß. Oberlausitz.

Bekanntmachung.

[679] Bei der unterzeichneten Fürstenthums-Landschaft ist für den bevorstehenden Johannis-Termin zur Einzahlung der Pfandbriefszinsen der

23. und 24. Juni c.

und zur Auszahlung derselben gegen Rückgabe der betreffenden Zinskoupons der

25., 26. und 27. Juni c.

bestimmt worden.

Die Formulare zu den Kouponsverzeichnissen, welche bei mehr als fünf Stück — jedoch für die alten und für die neuen Pfandbriefe getrennt — einzureichen sind, werden in unserer Registratur unentgeldlich verabreicht.

Görlitz, den 8. Mai 1856.

Görlitzer Fürstenthums-Landschaft.

v. Ohnesorge.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Statt jeder besonderen Meldung.

Den heut Nachmittag 4¾ Uhr nach Gottes unerforschlichem Rathschluß, im Alter von 57 Jahren, erfolgten Tod unseres theuren Gatten und Vaters, des Oberbürgermeisters Herrn **Gottlob Jochmann**, zeigen wir hiermit tiefbetrübt, um stille Theilnahme bittend, Freunden und Verwandten ergebenst an.

Görlitz, den 19. Mai 1856.

[721] **Die Hinterbliebenen.**

---

[678] **Bekanntmachung.**

Nachdem nunmehr die Erlaubniß zur Verloosung ertheilt worden ist, machen wir hierdurch bekannt, daß die Thierschau, verbunden mit Ausstellung anderer Gegenstände, **am 28. und 29. d. Mts., Vormittags 9 Uhr** vor dem Schießhause zu Görlitz abgehalten werden wird.

Wir ersuchen, etwanige Anmeldungen bis spätestens den 20. d. Mts. uns einzusenden. Für Mutterstuten, Fohlen, Milchkühe, Bullen, Mastvieh, Ochsen, Jungvieh bis zu Saugekälbern und Schweine werden 457 Thlr. Prämiengelder an Rustikalbesitzer vertheilt, und außerdem werden Auszeichnungen durch silberne und bronzene Medaillen und durch Fahnen gewährt.

Die Aufstellung der Schaugegenstände beginnt am 28. d. Mts. um 6 Uhr Morgens.

Der Verkauf der Loose wird am 28. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr geschlossen.

Die Verloosung der angekauften Gegenstände beginnt am 29. d. Mts., Vormittags 11 Uhr.

Görlitz, den 9. Mai 1856.

Der Ausschuß der vereinigten landwirthschaftlichen Vereine der Königl. Preuß. Oberlausitz.
Graf von Löben.

Nur während des Marktes in Görlitz.

!!! Neue Erfindung !!!

La nouvelle plume cimentee.

Die neue

patent. Cimentfeder.

Durch die neue Cimentfeder hat man endlich den Zweck erreicht, welcher seit vielen Jahren gesucht worden ist, dieselbe ist so biegsam als die Gänsefeder, zugleich aber vor dem Oxidiren gesichert, sehr regelmäßig gespitzt, dauerhaft, doppelt abgeschliffen, sich stets gleich bleibend, für jede Handschrift geeignet, und als die vorzüglichste anerkannt.

Um der Fälschung vorzubeugen, ist die Cimentfeder in einer aus brasilianischem Gummi gefertigten Schachtel verpackt. Federn und Schachteln sind in England und Frankreich patentirt und in Belgien niedergelegt und werden zu dem Preise mit 1 Thlr. die Schachtel von 12 Dutzend verkauft bei dem Unterzeichneten.

Außerdem empfehle mein großes Lager echt englisch patentirter **Kupfer-Schreibfedern**, sowie die neuesten Sorten **Federhalter** in großer Auswahl zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Jules Le Clerc,
[717] Metallfedern-Fabrikant aus Berlin.

Stand: in der Reihe, vis-à-vis der Krummel'schen Eisen-Handlung.

NB. Bitte ganz genau auf Stand und Firma zu achten.

Stroh-Hut-Niederlage.

[473] Mit einer großen Auswahl von Herren-, Knaben- und Mädchen-Strohhüten in diversen Farben und Geflechten nach der neuesten Façon empfiehlt sich zu Fabrikpreisen

Ed. Temler.

Portemonnaies u. Cigarrentaschen

in größter Auswahl in en gros und en detail zu den billigsten, aber festen Fabrikpreisen.

Jules Le Clerc,
[718] Metallfedern-Fabrikant aus Berlin.

Stand: vis-à-vis in der Reihe der Krummel'schen Eisen-Handlung.

NB. Bitte ganz genau auf Stand und Firma zu achten.

---

[713] **Für Oekonomen!**

Zu der den 28. d. Monats in Görlitz stattfindenden Thierschau und Gewerbe-Ausstellung treffe ich mit einem Lager meiner als ausgezeichnet bekannten Heckselmaschinen ein und empfehle solche den Herren Oekonomen zur gefälligen Berücksichtigung.

Radeburg bei Dresden.

Karl Behrisch, Maschinenfabrikant.

Waldwoll-Extract,

sowie Waldwoll-Oel, Waldwoll-Seife, Gicht-Wolle, Gicht-Balsam, Potsdamer Balsam (der Waldwoll-Extract wird in Flaschen zu 1, ½ und ¼ Pfd. verkauft und sind dieselben zum Zeichen der Aechtheit mit dem Fabriksiegel verschlossen und tragen das Etiquet: „Waldwoll-Extract von der patentirten Waldwoll-Fabrik zu Humboldtsau") ist nur allein ächt zu haben bei **Ed. Temler.**

Eine große Auswahl von Reiseartikeln,

als: Koffer in allen Größen und Sorten, echt lackirte, sehr dauerhaft gearbeitete, feste doppelthürig verschlossene u. dgl., so wie Hutfutterale, Reisetaschen, Geldtaschen, Schultaschen, Pferdegeschirre, Reitzäume u. s. w. empfiehlt bei vorkommenden Fällen zur gütigen Beachtung und möglichst billigen Preisen bestens

[556] **W. Freudenberg**, Riemermeister.

---

[709] In meiner neuerrichteten

Steinkohlen-Niederlage,

am Bahnhof und der Jacobsstraße gelegen, empfehle ich in stets frischer Förderung folgende Kohlensorten zu geneigter Abnahme, als:

Oberschlesische Stück-, Würfel- und kleine Kohlen,
Waldenburger Stück-, Würfel-, kleine und gemischte Kohlen, zu gewöhnlichen Preisen,
Waldenburger Kalkkohle, frische Förderung, die Tonne zu 24 Sgr.,
Waldenburger frische und echte Schmiedekohle, die Tonne zu 32 Sgr.

Der **Kleine Verkauf**, Breitestraße No. 6, bleibt unverändert fortbestehen. **C. Rudolph.**

---

[732] **Leinene Unterbeinkleider** für Herren empfiehlt **Louis Cohn.**

---

[733] Eine Partie zurückgesetzter **Hut- und Hauben-Bänder**, für die Hälfte des früheren Preises, empfiehlt **Louis Cohn.**

Gutta-Percha-Glanzwichse.

Es herrscht darüber nur eine Stimme, daß diese Wichse die vorzüglichste unter allen jetzt existirenden ist, daß sie den schönsten Spiegelglanz giebt, das tiefste Schwarz hat, am besten vor Nässe schützt, am längsten das Leder conservirt, sich am sparsamsten verbraucht und die wenigste Arbeit macht. Stets vorräthig und die Schachtel zu ½ Sgr. und 1 Sgr. zu haben bei **Ed. Temler.**

---

[734] **Moirée antique** in allen Farben empfiehlt zu den billigsten Preisen **Louis Cohn.**

No. 18. Obermarkt No. 18.

beim Kürschnermeister Herrn Schmelzer

Großer Ausverkauf

von

Damen-Frühjahrs-Mäntel & Mantillen

von

J. Friedländer aus Berlin

empfiehlt

die elegantesten **Frühjahrs-Mäntel in Velours** von 3½ Thlr., — die elegantesten **Mailänder Taffet-Mantillen** von 2½ Thlr., — die elegantesten **Atlas-Mantillen** von 4 Thlr., — die nobelsten **Frühjahrs-Mäntel für Kinder** in allen Größen zu auffallend billigen Preisen, so daß Niemand mein Lokal unbefriedigt verlassen wird.

J. Friedländer aus Berlin,

[712] im Hause des Kürschnermeister Herrn Schmelzer

No. 18. Obermarkt No. 18.

August Grützner aus Bautzen,

während des Marktes im **Hôtel zum „Preussischen Hof"**,

empfiehlt andurch sein **Manufakturwaaren-Lager**, das nachverzeichnete Artikel in größter Auswahl bietet, zu geneigter Beachtung:

a) **Seidenwaaren:** Kleiderstoffe in Taffet, Moiré antique, Atlas und indischen Bast, Roben mit Volants, glatte und gemusterte schwarze Stoffe; ferner weiße Crèpe de Chine-Tücher, Taschentücher, Westen u. s. w.

b) **Bedruckte Stoffe:** Mousselines des laines, Barège, Chaly, Foulards, Gaze, Organdis, Jaconetts und Percales, Vieles mit Volants.

c) **Glatte und carrirte Stoffe:** Thibet, Mousseline de laine, wollenen Atlas, Mix Lustre, Phantasie-Stoffe, Poil de chèvre etc.

d) **Shawls:** gewirkte französische Tücher und Long-Shawls, dergl. Shawls in Plaid und anderen wollenen Zeugen,

e) **Frühjahrs-Mäntelchen und Mantillen** in Tuch, Atlas, Taffet und Moiré antique.

[710] **August Grützner.**

Zum bevorstehenden Markt werde ich, wie seither durch meine Herren Vorgänger geschehen, eine Partie Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen in dem dazu bestimmten bekannten Locale zum Verkauf stellen.

Den Herren Besitzern von Färbereien und Appretur-Anstalten erlaube ich mir gleichzeitig die höfliche Anzeige zu machen, daß ich auf dem hiesigen Königl. Packhof ein unversteuertes Lager von **Weizen-Stärke** aus der Fabrik der Herren **C. G. Kramsta u. Söhne** in Freiburg unterhalte, und in den Stand gesetzt bin, zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

Görlitz, den 22. Mai 1856. **August Kloaß,**

[735] Gebr. Oettel's Nachfolger.

Chapeaux mechaniques,

so wie schwarzseidene und graue Filzhüte für Herren und Knaben nach den neuesten Pariser Facons hat wieder erhalten und empfiehlt **Ed. Temler.**

[730] Eine neue Sendung schöner **Sonnenschirme** von 1⅛ Thlr. ab, eben so **Knicker** von 1¼ Thlr. ab, en tous cas, erhielt und empfiehlt billigst **Louis Cohn.**

[590] **Persisches Insektenpulver**

hat wieder in frischer Waare erhalten und empfiehlt

Ed. Temler.

[231] **Gestickte Piquee-Mäntelchen** für Mädchen, eben so **Guipure-Mantillen** und **Tücher** erhielt ich so eben in reicher Auswahl. **Louis Cohn.**

Garten-Panorama-Spiegelkugeln

in allerhand Farben empfiehlt **Aug. Seiler.**

Waldwolle

zu Polstern von Matrazen und Kissen ist bereits wieder angekommen und empfiehlt im Centner, wie in einzelnen Pfunden

Ed. Temler.

Hierzu eine Beilage.